

Wochenblatt

für Wilsdruff, Tharandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meißen, das Königl. Gerichtsamt und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zwei mal, Dienstags u. Freitags und kostet pro Quartal 1 Mark. — Inseratenannahme bis Montag resp. Donnerstag Mittag 12 Uhr.

Nr. 41.

Freitag, den 25. Mai

1877.

Spruchliste

der für die II. Quartalsitzung des Bezirksgeschworenengerichts in Dresden ausgelosten Geschworenen.

I. Hauptgeschworene.

	Nummer der Jahresliste.
1. Herr Carl Gottfried Heinrich Hermann Baumeier, Privatmann in Dresden.	9.
2. - Carl Gottfried Thürlgen, Gutsbesitzer in Bauta.	272.
3. - Adolf Kaul, Rittergutsbesitzer in Nöhrsdorf.	304.
4. - Carl Wilhelm Mießsch, Kaufmann in Dresden.	152.
5. - Carl Hermann Julius Krone, Photograph in Dresden.	121.
6. - Julius Ahmann, Uhrenfabrikant in Glashütte.	277.
7. - Johann Gotthelf Blembel, Hofschildhändler in Dresden.	16.
8. - Karl Traugott Leuner, Erbgerichtsbesitzer und Ortsrichter in Lauterbach.	307.
9. - Wilhelm Gerlach, Rentier in Kötzschenbroda.	84.
10. - Robert Heinrich Westmann, Gold- und Silber-Drahtwarenfabrikant und Hoflieferant in Dresden.	201.
11. - Hermann Kielhain, Maurermeister in Dresden.	116.
12. - August Wilhelm Kalix, Bäckermeister in Großenhain.	236.
13. - Karl Serre, Lieutenant a. D. und Rittergutsbesitzer in Magen.	324.
14. - Ernst Friedrich Rothe, Rentier in Kötzschenbroda.	132.
15. - Julius Wolf, Gutsbesitzer in Kleinlagen.	275.
16. - Friedrich Wilhelm Bennewitz, Bäckermeister in Dresden.	11.
17. - Friedrich Julius Dümler, Kaufmann in Dresden.	51.
18. - Karl Julius Barnewitz, Gasseinrichtungsfabrikant in Dresden.	8.
19. - Hermann Degenkolb, Rittergutsbesitzer in Rottwerndorf.	283.
20. - Friedrich Wilhelm Karl Ferdinand Bock, Buch- und Kunsthändler in Dresden.	18.
21. - Gottlob Krauspe, Staatsgutsbesitzer in Kleinstuppen.	301.
22. - August Wilhelm Wehner, Gutsbesitzer in Zschopau.	334.
23. - Gustav Adolf Bösenberg, Kaufmann in Dresden.	23.
24. - Robert von Milkau, Rittergutsbesitzer in Stassau.	250.
25. - G. A. Ernst, Kunsthändler in Dresden.	64.
26. - Hans von Carlowitz, Rittergutsbesitzer in Oberschöna.	339.
27. - Carl Adalbert Mirus, Maurermeister in Dresden.	153.
28. - Friedrich Adolf Schade, Gutsbesitzer und Ortsrichter in Mittelndorf.	328.
29. - Carl August Heinrich Bedrich, Maurermeister in Radeberg.	32.
30. - Otto Baron von Rosenberg, Grundstücksbesitzer in Gruna.	177.

II. Hilfsgeschworene.

Nummer der
Jahresliste.

1. Herr Johann Joseph Max Cristofani, Gipswarenfabrikant und Vorsitzender der Gewerbeleammer in Dresden.	7.
2. - August Brunn, Cassendirektor a. D. in Dresden.	6.
3. - Johann Paul Hermann Dauss, Kaufmann in Dresden.	8.
4. - Samuel Gustav Conft. Hesse, Kaufmann und Hoflieferant in Dresden.	15.
5. - Carl Albert Hauffe, Rentier in Dresden.	18.
6. - Otto Eder, Apotheker in Dresden.	11.
7. - Otto Bernhard Friedrich, Kunstschilder und Hoflieferant in Dresden.	13.
8. - Hermann Sigismund Teucher, Spielwarenfabrikant in Dresden.	27.
9. - Friedrich Genthe, Oberst z. D. in Dresden.	14.
10. - Gustav Baum, Hotelier in Dresden.	5.
11. - Paul Pehold, Buchdruckereibesitzer in Dresden.	23.
12. - Th. Hermann Hering-Göppingen, Oberstleutnant z. D. in Dresden.	19.

Dresden, am 16. Mai 1877.

Das Königliche Bezirksgesetz.

J. St.: Trümmler.

Am 20. April d. J. Abends in der 9. Stunde ist von einem vor dem Gasthofe zu Herzogswalde haltenden Rollwagen eine weiße mit rothen Streifen versehene Decke von der Größe einer Decke für 2 Pferde oder einer Schlittendecke spurlos gestohlen worden, was zur Ermittlung des Diebes mit dem Bemerkung hiermit bekannt gemacht wird, daß der Bestohlene für Wiedererlangung gedachter Decke eine Belohnung von 6 Mark ausgefehlt hat.

Königl. Gerichtsamt Wilsdruff, am 18. Mai 1877.

Dr. Gangloff.

Das 7. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen enthält:

- No. 36. Bekanntmachung, die Bewilligung einer in dem Regulative für die Pensionsklasse der besoldeten Rathsmitglieder und der Gemeindebeamten der Stadtgemeinde Bischofsweida enthaltenen Ausnahme von bestehenden Gesetzen betreffend; vom 3. April 1877.
- No. 37. Verordnung, den Gewerbebetrieb der Ausländer im Umherziehen betreffend; vom 9. April 1877.
- No. 38. Bekanntmachung, die der israelitischen Religionsgemeinde zu Dresden zur Erleichterung der Legitimation ihrer Vorsteher bewilligte Rechtsvergünstigungen betreffend; vom 12. April 1877.
- No. 39. Bekanntmachung, eine Vereinbarung mit der I. I. österreichischen Regierung wegen gegenseitiger Durchführung der Schulpflicht betreffend; vom 20. April 1877.
- No. 40. Bekanntmachung, Abänderungen der Postordnung vom 18. December 1874 betreffend; vom 24. April 1877.
- No. 41. Bekanntmachung, die Bewilligung einer in dem Regulative über die Pensionsverhältnisse der städtischen Beamten der Stadt Döbeln und der Hinterlassenen derselben enthaltenen Ausnahme von bestehenden Gesetzen betreffend; vom 2. Mai 1877.
- No. 42. Verordnung, die Expropriation von Grundeigentum für Herstellung einer Verbindungslinie bei dem Staatsbahnhofe in Flöha betreffend; vom 5. Mai 1877.

Gedachtes Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes liegt in hiesiger Rathsexpedition zur Einsicht aus.
Wilsdruff, am 18. Mai 1877.

Der Stadtgemeinderath.
Ficker.